

Unteres Rheintal

Diepoldsau

Grosse Resonanz für ersten Energietag

Energietag

21.08.2006 Susi Miara



Die Initianten des Energietages Philipp und Raphael Lüchinger holen sich gemeinsam mit Gemeindepräsidenten Rolf Eyer (von links) Tipps am Stand der Solarspargenossenschaft.

Bereits um zehn Uhr morgens startete die erste Exkursion zum Minergiehaus der Familie Geisser an der Auelistrasse. Wie es sich gehört, natürlich mit dem Fahrrad. Wer keines dabei hatte, konnte gleich ein Elektrofahrzeug bei Renés Velo-Hangar in Empfang nehmen und die einfache Handhabung eines «Flyers» testen. Das OK der Naturschutzgruppe Alta Rhy hat zudem Experten eingeladen, die Interessierte gleich an Ort und Stelle kompetent beraten konnten. So informierte die Solarspargenossenschaft, die heute bereits 20 000 Mitglieder zählt, über den geplanten Energie-Check, welcher auf Initiative von Raphael Lüchinger von der Gemeinde durchgeführt wird. Ausgesucht wurden dafür zwei öffentliche Gebäude, das Alters- und Pflegeheim und das Oberstufenzentrum.

Dauerhafte Lösungen

Die Solarspargenossenschaft analysiert an diesen beiden Gebäuden den Energieverbrauch. Sie schlägt alle wirtschaftlichen Sparmassnahmen vor und übernimmt auf Wunsch auch die

Umsetzung. Dadurch können die Energieanlagen modernisiert und optimiert, die Energiekosten dauerhaft gesenkt und die Schadstoffemissionen reduziert werden.

Raphael Lüchinger, der beim Kantonsforstamt St. Gallen arbeitet, zeigte den Besucherinnen und Besuchern wie mit Holz-Pellet geheizt wird. Am Stand von Fredi Hutter drehte sich alles um Strom und wie bei dieser Energie gespart werden kann. Energiesparlampen und neue Sicherheitsstecker interessierten genauso wie die neue Taschenlampe, die nicht mit Batterien, sondern mit einer Kurbel aufgeladen wird. Welche Energiesparmassnahmen mit dem Einbau von neuesten Isolierfenstern möglich sind, erklärte Bruno Frei-Kuster und Urs Spirig deckte die Bereiche «Wasser» und «Heizen» ab. Gemeinsam mit dem Referenten Peter Schibli war er auch für das Referat «Heizungen und Solaranlagen» als Coproduzent mitverantwortlich. Über das Thema «Biogas» referierte Stefan Britschgi und informierte gleichzeitig über ein Projekt in Widnau. Eine weitere Exkursion führte die Teilnehmer zur Firma Dietsche, wo eine Holzschnitzelheizung besichtigt werden konnte.

Probefahrt und Wettbewerb

Eine Attraktion war aber auch das Hybrid-Fahrzeug, welches von der Schlossgarage vorgestellt wurde. Im neuen Toyota Prius kommt das Hybrid- Synergy-Dreiv HSD zum Einsatz. Es verbindet die Vorteile eines abgasoptimierten Benzinmotors mit denjenigen eines Null-Emissions-Elektromotors. «Der Verbrauch liegt bei durchschnittlich 4,3 Litern», erklärte Daniel Strebel von der Schlossgarage. Dass es noch effizienter geht, bewiesen die Teilnehmer eines Wettbewerbs, welche eine vier Kilometer lange Strecke mit dem niedrigsten Verbrauch bewältigen mussten. Bei einem weiteren Wettbewerb konnten die Teilnehmer für ein «Minörli» strampeln.

Energietag kam gut an

Dass der Energietag ein Erfolg war, waren sich am Abend alle einig. Insgesamt nahmen mehr als 300 Personen daran teil. «Alleine bei den Referaten und Exkursionen waren mehr als 150 Personen anwesend», fasste Lüchinger zusammen. Auch Gemeindepräsident Rolf Eyer war von der Idee der Naturschutzgruppe Alta Rhy begeistert. «Das Thema passte sehr gut in die heutige Zeit.»